

Bayer. Staatsbibliothek

8000 München 2

Abbau Museumsleiter Dr. Konrad Bedal auf eine wenig bekannte Tatsache hinwies. Während der Fachwerkbau den Westen Europas bis nach Frankreich und England hin beherrsche, sei für den Osten — von Skandinavien bis ins Alpengebiet — der Blockbau charakteristisch. Die europäische Grenze zwischen beiden Bauweisen ziehe von Nord nach Süd durch Franken. Bedal: „Die beiden grundsätzlich verschiedenen historischen Holzbauweisen durchdringen sich im östlichen Franken“. Beispielhaft dafür ist der Hausveteran von 1711: Blockbau im Erdgeschoß und reiches Fachwerk im Giebel. fr 283

Rudolphstein: Deutsche Gegenwartsgeschichte zwischen Thüringen und Bayern vermittelt auf besonders eindrucksvolle Weise die 17 Kilometer lange „Panoramastraße“ im Frankenwald. Sie führt von Rudolphstein über Eisenbühl (herrlicher Ausblick ins Saaletal) bis kurz vor Kemlas, um dort im 90-Grad-Winkel direkt zur DDR-Grenze abzubiegen und der Saale bis nach Blechschmiedehammer zu folgen. Gerade auf dem letzten Abschnitt liegen der Verlauf und die Einrichtungen der „Staatsgrenze“ im unmittelbaren Blickfeld.

A U S D E M F RÄNKISCHEN S C H R I F T T U M

Auf nach Bayern Frankenland - Wanderland. Franken Tips - Informationen - Angebote.
Hrsgbr.: Fremdenverkehrsverband Franken e.V., Plärer 14, 8500 Nürnberg 18. Es sieht aus wie eine achtseitige Zeitung und ist doch mehr: Lust zum Reisen und Wandern weckende Information mit lockenden Farbbildern auf den Umschlagseiten. Nennen wir einige Stichwörter: Gleich auf der Vorderseite „Da schnalzen Kenner mit der Zunge: Küche und Keller“, Spezialitäten, Beispiele für Preise... Was kann man alles tun, beim Erholen? „Ein ganzer Stall voller Steckenpferde“ steht bereit, „Schatzsucher mit und ohne PS“ kommen auf ihre Kosten, probeweise auf Kur, warum nicht? Dann eine ganze Seite „Veranstaltungen in Franken 1979“ mit Angabe des Datums: Brauchtum, besondere kirchliche Feste, Freilicht-, Fest- und Hei-

matspiele, Musik- und Weinfeste sowie Weihnachtsmärkte. Eine eineinhalb Seiten große Kartenskizze macht ihnen das Orientieren leicht, dazu Aufzählungen der fränkischen Landschaften vom Naturpark Altmühltal bis zur Rhön und zum Steigerwald (dreizehn genau), mit Auskunftstellen. Auf der nächsten Seite von oben bis unten Volksfeste, Volksfeste, Volksfeste, von März bis November. „Deutschlands geheimste Reize... Hübsche Mädchen, viel Musik, fünftige Feste und Folklore“. Auch ein festes Versprechen: „Gute Laune schafft „gutes Wetter“; was wollen sie mehr? Und zum Schluß „Geheimtip für die Brettlgilde“ sowie Liste der erhältlichen Sonderprospekte. Jetzt für die Reisezeit das Richtige. Fordern Sie's an! Beim Fremdenverkehrsamt Franken (siehe oben). -t